

# Tarifrunde 2021

## 2. Tarifverhandlung am 14. Juni 2021

### Kaufkraft der Nettolöhne soll dauerhaft sinken!

Je billiger, desto besser! Mit diesem Ziel verhandelten die Arbeitgeber des hessischen Groß- und Außenhandels/Verlage am 14. Juni zum zweiten Mal über die von der **ver.di**-Tarifkommission geforderte Erhöhung der Gehälter, Löhne und Ausbildungsvergütungen. Ihr „Zauberwort“ ist „Differenzierung“, also Unterscheidung bei den Beschäftigten nach Rangfolge:

1. Platz: Am besten soll abschneiden, wer in einem Unternehmen arbeitet, das sich in der Pandemie nicht nur eine „goldene Nase“ verdient hat, sondern sich selbst auch als „wirtschaftlich stark“ einschätzt. Für sie sollen Lohnerhöhungen zum 1. September 2021 von 1,5 Prozent und zum 1. Mai 2022 von 1,0 Prozent möglich sein.

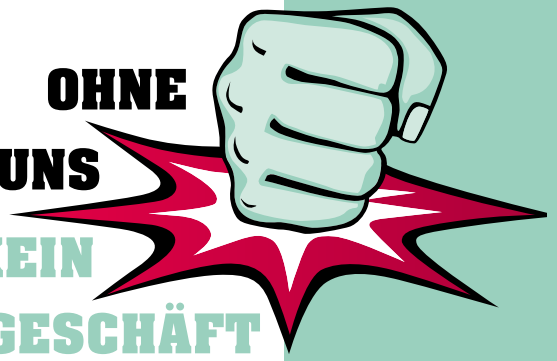
2. Platz: Diesen „Besten“ sollen jene folgen, die sozusagen „neutral“ durch die Krise kamen. Deren Lohnerhöhungen kämen zum 1. März 2022 auf 1,5 Prozent und zum 1. November 2022 auf 1,0 Prozent.

3. Platz: Auf der niedrigsten Stufe der Spirale nach unten würden alle landen, die sich als „pandemiegeschädigt“ ansehen. Sie würden mit einer ersten Lohnerhöhung zum 1. September 2022 von 1,5 Prozent und mit einer zweiten zum 1. März 2023 von 1,0 Prozent „abgespeist“.

Darüber hinaus hätten die „Besten“ noch im Juli 2021 die Chance auf eine einmalige Zahlung von 150 Euro als für die Unternehmen staatlich begünstigte „Corona-Prämie“. Doch jede/r weiß, dass solche Zahlungen nach ihrem Erhalt „verpuffen“, weil sie die tariflichen Gehälter, Löhne und Ausbildungsvergütungen nicht dauerhaft ansteigen lassen.

Die Verhandlungskommission von **ver.di** hat eine solche „Differenzierung“ zu Lasten der Beschäftigten grundsätzlich abgelehnt und als unverschämt zurückgewiesen. In der Pandemie mussten alle gleichermaßen die geforderte Leistung und mehr erbringen. Genauso trifft jede/n die derzeitige Preissteigerung von 2,5 Prozent. Wie soll also eine unterschiedliche Erhöhung der Gehälter, Löhne

**OHNE  
UNS  
KEIN  
GESCHÄFT**



# Wir

im Groß- und  
Außenhandel/  
Verlage in Hessen

## Tarifinfo 3 / 2021

Nächster  
Verhandlungs-  
termin:

9. Juli 2021

**Mehr Informationen: <https://handel-hessen.verdi.de/>  
und auf facebook: [facebook.com/verdiessenhandel](https://facebook.com/verdiessenhandel)**



und Ausbildungsvergütungen in verschiedenen Unternehmen des Groß- und Außenhandels/Verlage ernstzunehmend begründet werden können?

Richtig, dafür gibt es keine Begründung – ausgenommen, die Arbeitgeber wollen die Krise gezielt nutzen, um die Beschäftigten zukünftig schlechter zu stellen als bisher. Denn eine Lohnerhöhung von 1,5 und 1,0 Prozent innerhalb von zwei Jahren bedeutet bei der zu erwartenden Preissteigerungsrate von 2,5 bis 3,0 Prozent in jedem Jahr eine dauerhafte Senkung der Kaufkraft der Nettoeinkommen. Das gilt es zu verhindern – durch Aufklärung aller Kolleg\*innen, betriebliche Aktionen und Streiks.

## So sieht die „Differenzierung“ der Arbeitgeber bei der Lohnerhöhung für die Gehaltsgruppe III, monatlich 2.718 Euro, aus:



Platz	Zeitraum	Zeitraum
	1.5.21 – 30.4.22 Euro insgesamt	1.5.22 – 30.4. 23 Euro insgesamt
1. die „Besten“	326,16 €	331,05 €
2. die „Neutralen“	81,54 €	165,54 €
3. die „Schlechten“	0 €	218,26 €

### Unsere Forderungen bleiben:

- Erhöhung der Gehälter, Löhne und Ausbildungsvergütungen um 4,5 Prozent plus 45 Euro
- Erklärung der Allgemeinverbindlichkeit der Tarifverträge, damit sie für alle Unternehmen gelten.

## Macht mit – organisiert Euch – beteiligt Euch an Aktionen und Streiks!

## Jetzt ver.di-Mitglied werden!



### Landesbezirk Hessen

Fachbereich Handel  
Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77  
60329 Frankfurt/M.  
Tel.: 069 2569-0, Fax: 069 2569-1499  
Verantwortlich: Bernhard Schiederig

### ver.di-Büros für den Handel in Hessen:

Bezirk Frankfurt/M. und Region  
Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77  
60329 Frankfurt/M.  
Tel.: 069 2569-0  
Fax: 069 2569-2139

Bezirk Mittelhessen  
Walltorstraße 17, 35390 Gießen  
Tel.: 0641 93 234-0  
Fax: 0641 93 234-56

Bezirk Nordhessen  
Kölnische Straße 81, 34117 Kassel  
Tel.: 0561 97 06-0  
Fax: 0561 97 06-155

Bezirk MainKinzig-Osthessen  
Heinrichstr. 79, 36037 Fulda  
Tel.: 0661 97 94-0  
Fax: 0661 97 94-40

Bezirk Wiesbaden  
Bahnhofstraße 61, 65185 Wiesbaden  
Tel.: 0611 18 307-0  
Fax: 0611 18 307-20

Bezirk Südhessen  
Rheinstraße 50, 64283 Darmstadt  
Tel.: 06151 39 08-0  
Fax: 06151 39 08-88

**Druck und Satz:**  
Herbert'sche Druckerei, Griesheim;  
Pixel & Linie, Griesheim

- Beitrittserklärung  
 Änderungsmittteilung

Mitgliedsnummer

ver.di

### Vertragsdaten

Titel  Vorname   
Name   
Straße  Hausnummer

Land/PLZ  Wohnort   
Telefon   
E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab       
Geburtsdatum       
Geschlecht  weiblich  männlich

### Beschäftigungsdaten

Angestellte\*r  Beamter\*in  erwerbslos  
 Arbeiter\*in  Selbständige\*r  
 Vollzeit  Teilzeit Anzahl Wochenstunden:   
 Auszubildende\*r/Volontär\*in/Referendar\*in  Praktikant\*in  
 Schüler\*in/Student\*in (ohne Arbeitseinkommen)  
 Dual Studierende\*r  Sonstiges  
bis

Branche   
ausgeübte Tätigkeit   
monatlicher Bruttoverdienst  €  
Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe   
Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

### Ich wurde geworben durch:

Name Werber\*in   
Mitgliedsnummer

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)   
Straße  Hausnummer   
PLZ  Beschäftigungsort

**Monatsbeitrag**  €  
Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

### Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

### SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.  
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber\*in (nur wenn abweichend)   
Straße und Hausnummer   
PLZ/Ort

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an<sup>1)</sup> und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

<sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen

Ort, Datum und Unterschrift